

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1900

200 (29.8.1900) Mittagausgabe

Expedition: Brief- und Kommissarische... Preis im Haus geliefert...

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nr., 'Karlsruher Unterhaltungsblatt', monatlich 2 Nr., 'Courier'...

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitans größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten... 27,052 Expl... 15 000 Abonnenten.

Zur China-Politik.

England im Nachdenken. — Die nächsten Schritte.

Der Londoner Korrespondent des Pariser 'Matin' hat sich seit einer Woche nach allen Seiten umgesehen...

Wir suchen nun in England den Grund, den Russland gehabt haben kann, das tiefste Empfinden Frankreichs nicht zu schonen...

Über die in China zu verfolgende Politik ist man in maßgebenden französischen Kreisen der Ansicht, daß man mit möglicher Schnelligkeit das Bestehende vorzugehen habe...

unter dieser Bedingung werde es möglich sein, die Chinesen zur gutwilligen Annahme europäischer Reformen zu bewegen.

Zur Aufklärung der Meinung, daß die Befanden und Generale beschloffen hätten, das Schicksal der 'verbotenen Stadt'...

Einer Meldung des 'D. Chronicle' aus Washington zufolge sagte Mac Kinley einem persönlichen Freunde: Die Vereinigten Staaten würden ihre Truppen von China zurückziehen...

Der Imperialismus in den Vereinigten Staaten.

Über die bevorstehende Präsidentenwahl und die hierbei im Mittelpunkt getretene Idee des Imperialismus in den Vereinigten Staaten von Nordamerika...

Ein Irrtum aber wäre es, zu meinen, daß mit dem Siege Mr. Bryans der Imperialismus in der Union wirklich besiegt wäre...

Ein ähnlicher Prozeß nun vollzieht sich in der Union. Auch hier ist zweifellos der Gedanke, daß das junge und kräftige amerikanische Volk über seine gegenwärtigen Grenzen hinauszuweichen...

Dort läßt sich ein unausgesetztes Bestreben der Union verfolgen, die Länder des amerikanischen Erdtheiles wirtschaftlich und politisch unter ihre Abhängigkeit zu bringen...

Wir Deutsche haben in Mittel- und Südamerika auf Hunderte von Millionen sich belaufende wirtschaftliche Interessen; auch sind in einzelnen dieser Staaten zahlreiche deutsche Landbesitzer...

Badischer Geschichtskalender.

29. August:

- 1571 Markgraf Philipp II. von Baden-Baden wird 12jährig für volljährig erklärt. 1750 Markgraf Friedrich, Sohn des Karl Friedrich, geboren. 1790 Großherzog Leopold, Sohn des Karl Friedrich, geboren. 1818 Die badische Verfassung wird im Regierungsblatt verkündigt.

Das Gebot der Pflicht.

Roman von Nina Meyle.

(Nachdruck verboten.)

(6. Fortsetzung.)

Wie mühte die so bald entschlafene Frau ihren Mann geliebt haben! — Und er, jener Glückliche, jener Benedenswerthe, dem der ganze Gefühlreichthum dieser großen Frauenseele...

Aber nicht nur sie, jenes Kind, jener Knabe, die Frucht ihrer unseligen Neigung und schließlich er mit seinem erschlagenen, geschundenen, seinem vereinsamten, verbitterten Herzen...

Den Kopf gegen den Rahmen des Fensters gestützt, blickte der einsame Mann in den Garten mit seinen gemähten, vom Frost mitleidlos getödteten Ästern- und Georginensträuchern hinaus...

Ein Geräusch, als ginge jemand mit trappelnden Schritten über die leise ätzende Diele, führte ihn in seinen unerschrockenen Betrachtungen, und unwillkürlich wandte er sich um...

'Sieh Dich, Darja,' sagte er, während seine Hand glänzend über die gefurchte Stirn fuhr, 'hast Du Zeit, um mit einer ungehörigen halben Stunde widmen zu können?'

großen Tropfen über ihre gelben eingefallenen Wangen rollten, und blickte mit rathlos-scheuem Ausdruck in das dunkle, unbewegte Mannesantlitz...

'Barmherziger Gott, erbarme Dich unser!' flüsternte die weissen Lippen der treuen Dienerin kaum hörbar, und andächtig schlug sie mit zitternden Händen das Reich des Kreuzes.

'Darja!' 'Ich höre, gnädiger Herr!' 'Erzähle mir etwas von — Anna Petrovna,' begann Nicolaj Iwanowitsch mit nicht ganz sicherer Stimme...

'Sofort, Nicolaj Iwanowitsch,' erwiderte Darja bereitwillig, 'aber soll ich nicht lieber vorher Licht anmachen? In wenigen Augenblicken wird es finster geworden sein!'

'Licht? Weshalb?' fragte Nicolaj Iwanowitsch gleichgültig. 'Lach nur, Alte! Die Geschichte, die Du mir erzählten wirst, hört sich am besten im Dunkeln an!'

(Fortsetzung folgt.)

Aus Transvaal.

Hans Cordua. — Englische Greuelthaten.

Der in Prätoria erschossene Leutnant Hans Cordua ist ein geborener Hamburger; Verwandte von ihm sind dort ansässig, seine Mutter lebt in Schwerin. Cordua, der erst 25 Jahre alt war, ging vor vier Jahren nach Prätoria, wo ein älterer Bruder ein Geschäft hat. Bei Ausbruch des Krieges trat Cordua, der hier als Einjähriger gedient hat, freiwillig in die Transvaal-Armee ein, kämpfte unter Joubert und wurde bei Olencoe zum Leutnant befördert. In seinem letzten Briefe an hiesige Verwandte theilte er mit, daß die von ihm geführte Abtheilung den Engländern zwei Kanonen abgenommen habe. Ein deutscher Pastor war es, der mit Cordua die Nacht vor dessen Tod verbrachte, dem der junge Deutsche mühsam und auf seinen Wunsch ungefesselt entgegenkam. Die Erschießung fand am 25. d. Morgens um 7 Uhr, im Garten des Gefängnisses statt. Der Tod trat sofort ein.

Sogar ein englisches Blatt wie der „Daily Chronicle“ schreibt zu der Hinführung Cordua's: „Wir hören mit Bedauern, daß das über Hans Cordua vom Kriegsgericht in Prätoria ausgesprochene Todesurtheil bereits vollstreckt worden ist. Unsere Ansicht nach ist dies der erste Fehler, den Lord Roberts begangen hat, seit er die Leitung in Südafrika übernahm. Das Verbrechen verdient zweifellos Strafe; auch ist es wünschenswerth, daß jetzt ein Exempel statuirt wird; aber die unglückliche Verbindung des britischen Detektiv Gano mit der Verschönerung macht es verächtlich und entkleidet es jener erforderlichen Elemente der Gerechtigkeit, die ein solches Exempel charakterisiren sollten.“

Jetzt schmeint Lord Roberts seiner jüngsten Proclamation Nachdruck verleihen zu wollen. Doch hätte er die Gelegenheit dazu ungünstig gewählt. Diese Handlungsweise scheint ihm von England aus bittir worden zu sein. Die „Daily News“ sagt, die Exekution sei die verzweifelte Nothwendigkeit der Lage. Die „Morning Post“ meint, sie würde die von Berath schwarze Luft Südafrikas reinigen. Der „Daily Telegraph“ hält die Strafe für eine gelinde (?), obgleich die Rolle Gano's durchaus keine befriedigende gewesen sei.

Der Kriegsführung des Lord Roberts selbst ist aber in den Augen aller zivilisirten Staaten wie durch seine Proclamation so durch die ungerechte Hinrichtung des Deutschen, Hans Cordua, ein für alle Mal ein unauswischbarer Makel angeheftet. Bei den englischen Südmarscharen freilich war man die schändlichsten Greuel längst gewöhnt. Und immer mehr Beispiele werden darüber gemeldet. Aber deutlicher, als alle Argumentationen, redet eine Episode, die nach einem Privatbriefe aus Kapstadt die „Deutsche Ztg.“ berichtet. Wir fügen der Darstellung nichts hinzu, als den Ausdruck innigster Freude über den „schwarzen Christen“, den tapferen De Wet, der noch immer lebt und seinen Feinden die Nase raubt. So lautet der Bericht:

„Auf seinen letzten Kreuzzügen durch das Land hört De Wet von treuen Farbigen, daß auf einer etwas abseits gelegenen Farm 8 Frauen und 6 junge Mädchen teuflische Vergeßlichkeiten von 26 einquartirten englischen Soldaten zu erdulden haben. Sofort entsendet er fünf ausgesuchte Reiter zu deren Befreiung. Als echte Jäger heranschleichend, sahen sie einen Hofen vor dem Farmerhause auf- und abgehen. Es gelang ihnen in der Dämmerung glücklich, dem Posten den Mund zu verschließen und ihn zu knebeln, ehe er seine Kameraden aufmerksam machen kann. Als sie sich dann auf dem Flur der geladenen Gewehre der Engländer bemächtigt haben, öffnen sie die Thür zum hell erleuchteten, von Frauengekreisch erfüllten Hofe, wo sich ihnen ein Anblick bietet, über den vor der Deffentlichkeit ein Schleier fallen muß. Da der Saal seinen weiteren Ausgang bietet, werden die erschrockenen Soldaten, die fast durchweg waffenlos sind und in der Ueberraschung auch kaum an Gegenwehr denken, einer nach dem andern mit wohlgezielten Schüssen niedergestreckt. Der nächste Morgen sieht 26 englische Soldaten neben einander auf der Baracke des Hauses liegen und dabei ein Plakat, welches das Verbrechen meldet. Der Brief aber bittet das nächste englische Kommando, die Leichen zu beerdigen.“

Schon als der ungeliebte Krieg in Südafrika ausbrach, vernahm man entsetzliche Berichte über die Schandthaten jener durchsuchenden Waggabunden, die von der sehr christlichen Queen, nachdem sie auf allen Landstrichen zusammengelesen und in den Kaskirod gesteckt worden waren, gegen die niederdeutschen Bauernsöhne im Drangestaat und in Transvaal losgelassen wurden. Von der Bestrafung hat man nur wenig vernommen. Und nur im stillen Herzen blieb der zehrende Wunsch, daß doch noch einmal für alle die Entsetzlichkeiten dem frommen England die Stunde schlagen werde.

Deutsches Reich.

* Auf Befehl des Kaisers findet am 30. d. M. die feierliche Nagelung und Weihe von 64 neuen Fahnen und Standarten statt. An der Nagelung der Fahnen sind die ostasiatischen Regimenter betheiligt, die fremden Militärbevollmächtigten.

* Die „Nord. Allg. Ztg.“ schreibt: Die Zeitungen lassen nicht ab, auf die alsbaldige Verurteilung des Reichstags hinzuwirken und zwar rufen danach solche Blätter am lauteften, die im Juli dieselbe Maßregel bekämpften. Bezüglich des Bedürfnisses des Reichstags liegen die Dinge gegenwärtig nicht anders, wie damals; auch jetzt ist kein Grund vorhanden, die parlamentarische Aushilfe vorzeitig zu unterbrechen.

* Nach den „Münch. Nt. Nachr.“ muthmaßte man auf Schloß Hohenzollern bei Tübingen, daß ein Attentat auf den Erbgroßherzog von Baden beabsichtigt sei, weil Drohbriefe und Warnungen einliefen. Die Münchener Polizei stellte Nachforschungen an. Eine ernste Bedeutung der Attentatsgeschichte wird aber bezweifelt. Der Erbgroßherzog ist übrigens noch immer lebend; die Wirkungen der vor zwei Jahren eingetretenen Fußlähmung machen sich fortgesetzt bemerkbar.

Bulgarien.

* Aus Sofia, 26. Aug., wird gemeldet: Der rumänische Vertreter überreichte die Antwortnote auf die letzte bulgarische Note. Rumänien nimmt darin Kenntniß von der Bereitwilligkeit Bulgariens, die Gesetze gerichtlich zu verfolgen, nennt mehrere Thäter und spricht die Erwartung aus, daß die bulgarischen Gerichte die übrigen Thäter ermitteln werden. Die rumänische Note weist die Ergebnisse der bulgarischen Untersuchung bezüglich des Mordattentates auf den Rumänen Karabow in Sofia zurück, wonach der Mord ein Mordattentat sei und nicht mit dem macedonischen Komitee zusammenhängen sollte, und steht in der bulgarischen Auslegung des Falles deutliche Vorbehalte der Fiktion für die Vertheidigung und für das Verhalten der Angeklagten. Die Note meint, die bulgarische Behauptung steht im Sinne der Erhaltung der besten Beziehungen gewirkt zu haben, entspreche nicht den Thatfachen, da in der Verurteilung der Verfolgung der Mordverpfeffer gerade das Gegentheil gesehen werden müsse, und fordert sofortige gerichtliche Maßnahmen.

Amtliche Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 3. August d. J. gnädigst bezogen gefunden, dem Fabri-

kanten Leopold Heß in Freiburg das Ritterkreuz zweiter Klasse des Ordens vom Röhrenorden zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 6. August d. J. gnädigst geruht, den Ober-Postkassenbuchhalter Gnerich in Konstanz zum Ober-Postkassenassistenten bei der Ober-Postkasse dafelbst,

den Ober-Postkassenbuchhalter Dr. Karl Kempf aus Haslach zum Ober-Postkassenassistenten bei der Ober-Postkasse in Karlsruhe, den Ober-Postdirektionssekretär Emil May aus Mannheim zum Postassistenten beim Postamt in Pforzheim,

den Postsekretär Baptiste Riede aus Stodach zum Ober-Postkassenbuchhalter in Karlsruhe und den Postsekretär Friedrich Wagner aus Staufen zum Ober-Postsekretär bei dem Postamt in Mannheim zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 9. August d. J. gnädigst geruht, den Postsekretär Karl Rüdle aus Ettenheim zum Oberpostsekretär beim Postamt in Offenburg zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 10. August d. J. gnädigst geruht, den Oberpostdirektionssekretär Leopold Scholer aus Karlsruhe zum Telegraphenamtsassistenten beim Telegraphenamte in Karlsruhe zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 10. August d. J. gnädigst geruht in gleicher Eigenschaft zu versehen die Professoren:

Dr. Paul Pesser an der Oberrealschule zu Baden unter Entziehung von der Leitung dieser Anstalt und

Friedrich Leibler am Gymnasium zu Tauberbischofsheim an das Gymnasium zu Mannheim,

Walbert Baier an der Oberrealschule in Konstanz und Gustav Rieger am Progymnasium in Donaueschingen an das Gymnasium zu Rastatt,

Dekar Spach am Gymnasium in Bruchsal an das Gymnasium in Karlsruhe,

Dr. Rudolf Wielandt am Gymnasium in Tauberbischofsheim an das Gymnasium zu Freiburg,

Emil Richter am Realprogymnasium in Ettenheim an das Gymnasium in Bruchsal;

den nachbenannten Lehramtspraktikanten unter Ernennung derselben zu Professoren etatmäßige Professorenstellen an den jeweils beigelegten Anstalten zu übertragen und zwar:

Alexander Kanzler von Bruchsal und Dr. Eduard Reich von Karlsruhe am Gymnasium zu Tauberbischofsheim,

Dr. Friedrich Wipprecht von Heidelberg am Progymnasium in Donaueschingen,

Anton Keller von Konstanz an der Oberrealschule zu Konstanz,

Dr. Heinrich Rienzle von Karlsruhe am Realprogymnasium zu Ettenheim.

Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen vom 10. August d. J. wurde Expeditionsassistent Friedrich Meef in Wolfach nach Offenburg versetzt.

Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen vom 14. August d. J. wurden die Expeditionsassistenten Karl Hermann in Neckarsteinach nach Mannheim und Conrad Luz in Mannheim nach Neckarsteinach versetzt.

Badische Chronik.

* Mannheim, 27. Aug. Die Gr. Eisenbahnverwaltung projektirt die Errichtung einer Mischgasanstalt am Neckarauer-Uebergang. Der durch das Mittelpreisverfahren bei Submissionen gegenüber der Vergebung nach dem niedersten Angebot erwachsene Mehraufwand betrug in dem nun abgelaufenen ersten Versuchsjahr (1. 9. 1899 bis 20. 8. 1900) über 20 000 Mark. Der Stadtrath beschloß, über die Frage, ob das Mittelpreisverfahren beibehalten werden soll, zunächst eine Aeußerung des Gewerbe- und Industrievereins herbeizuführen.

* Mannheim, 27. Aug. Eine vorläufige Versammlung von etwa zwanzig Vertretern der badischen und pfälzischen Großmühlindustrie erörterte die Bildung einer Vereinigung zur Wahrung gemeinsamer Interessen. Endgiltige Beschlüsse sind, lt. „Hdl. Ztbl.“, einer späteren Versammlung vorbehalten.

* Adelshofen (N. Gppingen), 26. Aug. Gestern Morgen brach in dem mit Stroh gefüllten Keller des J. Demel Feuer aus, das aber bald wieder gelöscht wurde; der Schaden ist unbedeutend. Die Entschuldigungsursache ist noch nicht genau aufgeklärt.

* Wiesenthal (N. Bruchsal), 26. Aug. Während man aus vielen Orten unseres nächsten Hopfenreviers, insbesondere von Waldorf, St. Leon, Roth, Kronau und Kirrlach schlimme Berichte über den Stand der Pflanzung liest, kann man über das Aussehen der hiesigen Gärten und Anlagen nur Gutes berichten. Die Ranken haben durchweg die Stangenhöhe erreicht und sehen gesund und üppig aus, selbst in den sandigsten und magereften Gewannen hat die Pflanze nicht Noth gelitten. Der Dolbenanlauf ist so reichlich wie seit Jahren nicht mehr und auch die Ausbildung ist normal. Mit Beginn dieser Woche nimmt die Pflanze allgemein ihren Anfang. Kleine Böhnen wurden bisher mit M. 1—1.20 pro Pfund bezahlt.

* Pforzheim, 27. Aug. S. K. H. der Großherzog hat dem Vädernmeister Johann Georg Sexaner in Pforzheim auf Ansuchen das Prädikat „Hoflieferant“ verliehen.

□ Pforzheim, 27. Aug. Der dritte Sängertag des Arbeiter-Sängerbundes fand gestern hier statt. 33 Vereine nahmen daran Theil.

× Baden-Baden, 27. Aug. Von allen Festlichkeiten, welche das hiesige Stadt. Kur-Komitee während der nunmehr zu Ende gegangenen Kurwoche veranstaltete, hat das gefröhliche Sommer-Nacht-Fest den meisten Beifall des außerordentlich zahlreich anwesenden Publikums gefunden. Die Wiesendekoration im Verein mit der prächtigen Beleuchtung des ganzen Promenadenplatzes bot in ihrem Farbenreichtum einen feenhaften Anblick und erregte die Bewunderung aller derjenigen, welche von Naß und Fern gekommen waren, um Zeuge des glänzenden Schaupiels zu sein. Erfreulicherweise hat sich das Stadt. Kur-Komitee vielfach geäußerten Wünschen entsprechend nunmehr entschlossen, eine Wiederholung des Sommer-Nacht-Festes zu veranstalten und zwar findet dieselbe am nächsten Donnerstag, den 30. August zugleich mit einem Militärkonzert der Kapelle des Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 14 aus Straßburg statt.

□ Achern, 27. Aug. Die Eröffnung des neuen Bahnhofes soll nächsten Samstag, den 1. September, stattfinden. — Das Galtshaus zur „Hoffnung“ dahier wurde um den Preis von 70,000 M. an Herrn Walz in Ulm bei Oberlich verkauft.

* Billingen, 26. Aug. Die Glodengießerei Grüninger und Söhne in Billingen hat für die Herz-Jesu-Kirche in Freiburg eine neue Glode gegossen, welche 85 Zentner wiegt und 11 000 Mark kostet.

× Pfohren (N. Donaueschingen), 26. Aug. Nach Zeitungsberichten soll bei Karlsruhe der Zentner Heu 4 bis 5 Mark kosten. Hier wird der Zentner Heu für 3 Mark bis 3 Mark 20 Pfg. verkauft und ist noch viel Heu feil. 100 Zentner kosten bis Karlsruhe nur 36 Mark Fracht.

○ Vom südlichen Schwarzwalde, 26. Aug. Feuer sind die Weizenfelder sehr gut ausgefallen. Die Ernte ist überaus reichlich. Für das Pfund werden nur 10 Pfennig bezahlt.

* Vörsach, 26. Aug. Auf der Wiesenthaler Gewerbeausstellung kamen 38 erste, 58 zweite und 55 dritte Preise zur Vertheilung. Einige Aussteller sollen mit der Beurtheilung nicht zufrieden gewesen sein und daher auf die verleihe Auszeichnung verzichtet haben.

n Schoppsheim, 27. Aug. Bei prächtigem Wetter fand heute die Turnfahrt des Markgräfler Turnganges statt, an welcher sich ca. 20 Gauervereine betheiligten. Die Vereine trafen zwischen 1 und 3 Uhr an dem gemeinsamen Ziel, am Ausfichtsturm, auf dem 1/2 Stunde von hier entfernten Hofenstumpen ein. Um 2 Uhr nahm das Bergfest, zu welchem aus der Umgegend ca. 2000 Zuschauer zusammengekommen waren, mit Volksweittürnen und Freilübungen, von ca. 400 Turnern ausgeführt, seinen Anfang. Außer dem Gantunwart Herr Reinhard aus Vörsach, der die turnerischen Aufübungen leitete, war auch der Kreisturnwart Herr Müller aus Straßburg anwesend. Leider sollte es nicht ohne Unfall abgehen; beim Steinwerfen erhielt ein Turner eine stark blutende Quetschwunde; einem anderen wurde beim Ringen ein Arm aus dem Schultergelenk gedrückt. Den Verletzten wurde von einem Detachement der Freim. Sanitätskolonne Schoppsheim die erste Hilfe zu Theil. Da das Wetter auch am Nachmittag sich hielt, bot sich den Festtheilnehmern eine entzückende Fernsicht, das ganze Gebirgsparorama zwischen der Berner Alpenkette und den Schwarzwaldböden umfassend. Das Fest fand mit Volkspielen und italienischer Nacht auf dem Berge seinen Abschluß.

bn Jünge (N. Konstanz), 27. Aug. Kampf mit Wildbienen. Die hiesige Gendarmerie stieß bei ihrer heutigen Nachtpatrouille im Scheitholzwalde auf Wildbienen. Es kam zu einem Zusammenstoß, wobei Gendarm Vogel durch einen Schuß in die linke Wade schwer verletzt wurde. Gendarm Spielmann erhielt einen Streifschuß, der ihm den Uniformrock, sowie das Portepae total zerlegte. Die Untersuchung ist eingeleitet.

× Bisingen (N. Konstanz), 27. Aug. Gestern Abend wurde auf der Landstraße Gailingen-Bisingen der ledige Matrosenleutnant M. Sommer erstochen. Der Thäter wurde noch gleichen Abend hier verhaftet und durch die Gendarmerie nach Nadsolzell abgeführt.

Die Brandkatastrophe von Blankstadt.

bn Blankstadt, 27. Aug. Zu dem bereits gemeldeten großen Brande erfahren wir noch: das Feuer brach in der Scheune der Witwe Kolb in der Weiblingerstraße, nicht wie gemeldet Hängingstraße, aus und verbreitete sich infolge des Sturmes mit rasender Geschwindigkeit. Im Verlaufe einer Stunde brannte die ganze Weiblingerstraße und eine Seite der Grenzhoferstraße und alles, was dazwischen lag. Stundweit sah man die blutroten Flammen. Viele Menschen sind obdachlos und konnten nur das nackte Leben retten. Meinend und jammernd durchschlitten die nur noch dürftig gekleideten Obdachlosen die Straßen, das Vieh rannte wie toll auf den Feldern herum und erfüllte die Luft mit ängstlichem Geschrei. Erst heute Vormittag konnte ein Theil der Feuerwehren die Arbeit einstellen und nun bot sich ein schreckliches Bild der Verwüstung den Blicken dar. Ueberall wohin das Auge sah, sah man verholzte Thierleichen, Hausen von Hühnern und Tauben, theils ganz verbrannt, theils nur verkohlt. Da bereits die ganze Ernte geborgen war, ist der Schaden unermesslich groß und noch nicht zu berechnen. Weiter wird noch berichtet: Zwei Straßen liegen vollständig in Asche. Telegraphisch wurden alle Feuerwehren des ganzen Bezirks um Hilfe gerufen und so gelang es mit vereinten Kräften bei wührender Element schließlich Einhalt zu gebieten. Wenigstens sind nicht zu bezagen, doch ist zahlreiches Vieh mitverbrannt. Ein bedauerlicher Uebelstand war der große Wassermangel, welcher in dem Dörschen herrschte. Um dem verheerenden Element Trost bieten zu können, mußte das Wasser mittelst Fuhren von Schwellingen herbeigehiept werden. Die Straßen, wo das Feuer gehaust hatte, gleichen heute Morgen einem großen Trümmerhaufen. Der größte Theil der Beschädigten hat versichert. Der Schaden beläuft sich nach vorläufiger Schätzung auf ca. 300 000 Mark.

Nach einem Bericht des Schwelinger Aogl. schlugen plötzlich die Flammen um halb 1 Uhr Nachts aus der Scheune des Joh. Gund, dem letzten Hause im Windhof, und im Augenblick trug der Wind das verberbernde Element zum Scheuer zu Scheuer, von Haus zu Haus und in ganz kurzer Zeit brannte die rechte Seite des Windhofes lichterloh. Die Feuerwehr, die rasch herbeieilte, konnte nicht mehr Meister werden. Von allen Seiten rühte Hilfe an, die Feuerwehren von Schwellingen, Eppelheim, Osterheim, Bruchhausen und Heidelberg waren auf dem Platze. Es war ein schauerlicher Anblick wie das geringe Element immer neue Opfer suchte. Bald stand auch die linke Seite, sowie mehrere Häuser am Grenzhofer Weg in hellen Flammen. Wofür in Folge des Funkenregens schlugen bald auch die Flammen aus dem Hause des Anton Gae III., sowie aus dem nachliegenden des Mich. Hallmachers, Andr. Walter und P. Behr im Viehweg. Das Ganze war ein Flammenmeer. Zu allem Unglück war auch noch das sog. Riesloch leer und die Brunnen konnten das zum Löschen nötige Wasser nicht liefern. Das Wasser mußte zu Schwellingen geholt werden und da zeigte es sich wieder welche Wohlthat es ist, daß an der Brauerei zum Schwänen ein Hydant angedruckt ist. Ganze Wagenzüge vertehrten ununterbrochen zwischen der Brauerei und dem Brandplatz, um das Wasser bezugsfähig zu machen. Der Wind schob die Feuer immer wieder von neuem an und thurmhohe Flammen schlugen aus den gefüllten Scheunen. Mit welcher Schnelligkeit sich das Feuer verbreitete, geht schon daraus hervor, daß es der Pfl. Kolb Witwe, die erst vor wenigen Wochen ihren Mann verlor, nicht mehr gelang, die im Stall befindliche Kuh zu retten. Das arme Thier mußte an der Kette hängend elendiglich verrecken. Dem Gemeinderath Schumacher gelang es noch, eine großrächtige Kuh aus dem Stalle zu bringen, sie sprang in einen gegenüberliegenden Hof und verbrannte dort. Verschiedene Schweine kamen auch in den Flammen um, ebenso Geflügel, Gänse, Enten, Hühner, Tauben. Nachdem das Feuer am Magazin des Stephan Heid angelangt, drehte sich der Wind. Diesem Umstand sowohl als auch den feuerfesten Mauern ist es zu danken, daß sich hier das Feuer nicht mehr weiter ausbreitete, sonst wären die Häuser bis herauf zum Pflug nicht mehr zu retten gewesen. Der unermüdbaren Thätigkeit der Feuerwehren gelang es nach und nach, das Feuer zu bewältigen und gegen Morgen konnten einige fremde Feuerwehren wieder abrücken. Im ganzen verbrannten 15 Wohnhäuser, 23 Scheunen und Schoppen, zusammen 54 Gebäulichkeiten, 2 Wohnhäuser wurden durch Anbrennen beschädigt. Heute umfließt eine Menge Neugierige die Brandstätte, während die Betroffenen weinend und jammernd stehen am Grabe ihrer Habe und zusammenschüßen und retten was zu retten ist. — Bei diesem wiederholten Brandfall in Blankstadt drängt sich unwillkürlich die Frage auf nach einer besseren Wasserversorgung. Eine Wasserleitung hätte hier unschätzbare Dienste gethan, denn ansängs herrschte bedenklicher Wassermangel. Ein derartiges Uebergreifen hätte verhindert werden können. Der Gemeinde Blankstadt war vor Kurzem Gelegenheit geboten, sich einem solchen Unternehmen anzuschließen, was aber vom Gemeinderath verworfen wurde. Vielleicht befindet sich die Gemeindevertretung nun doch eines besseren.

England und Transvaal

Prätoria, 27. Aug. Lord Roberts meldet über die Operationen, die zum Entsaße Mibley's führten, der bei Wienburg mit 250 Berittenen und 25 Infanteristen von 1000 Büren mit zwei Geschützen angegriffen und umzingelt war.

London, 27. Aug. Lord Roberts telegraphirt, der Burengeneral Olivier sei am 26. August Früh bei Wienburg gefangen genommen worden. Olivier war der einzige Kommandant, welcher noch auf Freistaats-Gebiet im Felde stand.

London, 27. Aug. Lord Roberts meldet aus Belfast vom 27. August: Die Büren griffen gestern Wienburg von drei Seiten an, wurden aber von Bruce und Hamilton mit beträchtlichen Verlusten zurückgeschlagen.

London, 27. Aug. Eine Abtheilung von 250 Büren, vermutlich von Christian De Wet angeführt, zerstörte die Bahn südlich von Krügersdorp.

London, 27. Aug. Das Bureau Reuters meldet aus Gelfassam vom 26.: Polecarew bekam am Samstag, nach dem er Belfast besetzt hatte, Fühlung mit der Hauptmacht der Büren bei Dalmanutha.

Der „Standard“ meldet aus Belfast vom 25. ds. Mts.: Die Hauptstellung der Büren ist ein starker Halbkreis von Bergen, dessen Durchmesser durch Belfast geht.

London, 27. Aug. Lord Roberts meldet aus Belfast vom 26. August 11 Uhr Nachts: Wir waren den größeren Theil des heutigen Tages in einem Umkreis von 30 Meilen in ein Gefecht verwickelt.

Prätoria, 27. Aug. Von hier wird gemeldet, ein Spion der Büren russischer Nationalität Namens Klee, Apotheker in Johannesburg, sei auf dem Wege nach Groblers Lager in einer englischen Ambulanz fahrend verhaftet worden.

Prätoria, 27. Aug. Londoner Blätter berichten von hier, daß Lord Roberts eine Proklamation erlassen habe, durch die angeordnet wird: Jeder Eigenthümer von Grundstücken, auf denen Minenanlagen sich befinden, die von den Engländern besetzt sind, mögen sie anwesend oder abwesend sein, ist verpflichtet, die der Transvaalregierung schuldigen Abgaben an die von Lord Roberts eingesetzten fiskalischen Beamten zu leisten.

Berlin, 27. Aug. Wie hiesigen Blättern berichtet wird, traf eine Deputation der Deutschen, die aus Transvaal ausgewiesen worden sind, am Samstag auf dem hiesigen Lehrter Bahnhof ein.

Wien, 27. Aug. Das österr.-ungarische Schiff „Maria Theresia“ meldet über die Verwundeten aus Peking: die Verwundeten und Legationssekretär Rosshorn kommen mit dem ersten Transport nach der Rhede von Taku.

Wien, 28. Aug. Nach von der „Politischen Korresp.“ eingezogenen Erkundigungen bilden die gestern hier eingetroffenen 55 aus Transvaal ausgewiesenen österreichisch-ungarischen Staatsangehörigen nur einen kleinen Bruchtheil der aclegentlich der

Esetzung von Johannesburg ausgewiesenen Fremden verschiedener Nationalitäten. Diese Maßregel findet in militärischen Bedürfnissen ihre Begründung.

Die Vorgänge in China.

Vom nördlichen Kriegsschauplatz.

Petersburg, 27. Aug. Nachrichten des Generalstabes: Die Mongolen empfangen ein Detachement des Generals Orlov sehr gastfreundlich und verladen die Truppen mit allen möglichen Vorzügen.

Nach der Einnahme von Peking.

Paris, 27. Aug. Der Marineminister de Cassan erhielt heute folgende Depesche des französischen Generals Frey aus Peking:

Nach einem längeren Artilleriefeuer zogen die Allirierten Truppen in der Nacht vom 14. zum 15. August in Peking ein. Die Gesandtschaften waren gerettet. In der französischen Gesandtschaft war der moralische Zustand vollkommen.

hd Paris, 28. Aug. Im Ministerium des Aeußern nimmt man als wahrscheinliche Ursache dafür, daß der Gesandte Pichou bisher nur eine Depesche geschickt, Folgendes an: Die Ankunft der von Peking nach Tientsin per Kurier abgehenden Nachrichten ist noch immer eine reine Glückssache.

Washington, 28. Aug. Der amerikanische Gesandte Conger telegraphirt gestern über Taku: Seit meiner letzten Depesche ist nichts Wichtiges vorgefallen. Die Militärbehörden bemühen sich, die Ordnung wieder herzustellen.

Rom, 28. Aug. Den Blättern zu Folge telegraphirt der Admiral Candiani: Nach einer Meldung des amerikanischen Gesandten ist die Lage in Peking unverändert.

Berlin, 27. Aug. Das Wolff'sche Bureau meldet aus Tientsin: Große Scharen von Boxern sammeln sich fünf deutsche Meilen nordwestlich von Yangtsun auf dem Wege nach Peking.

hd London, 27. Aug. Die „Morning Post“ meldet aus Peking vom 18. August: Die gesammelten amerikanischen Streitkräfte mit der britischen Artillerie marschirten auf die äußere Stadtmauer, um einen Angriff der aus dem Süden anrückenden 30,000 Boxer zu erwarten.

Paris, 27. Aug. Der französische Konsul in Shanghai meldet: Eine Gruppe von Missionaren und Ingenieuren in Tschangtsingfu südwestlich von Peking war am 20. August noch am Leben; doch meldeten sie, daß ihre Lage kritisch sei.

Wien, 27. Aug. Das österr.-ungarische Schiff „Maria Theresia“ meldet über die Verwundeten aus Peking: die Verwundeten und Legationssekretär Rosshorn kommen mit dem ersten Transport nach der Rhede von Taku.

Rom, 27. Aug. Die „Ag. Stefani“ meldet aus Taku: In Peking wird ein Zug zusammengestellt, welcher mit Begleitmannschaften die Verwundeten, Frauen und Kinder nach Tientsin bringen soll.

Die Lage in Shanghai.

Shanghai, 28. Aug. Reuters. Die fremden Konsulen sprechen ihre Mißbilligung zu einer angeregten Illumination anlässlich der Feier des Einzugs in Peking aus und theilten der Stadtverwaltung mit, daß sie sich an der Illumination nicht betheiligen.

Die Mächte und die chinesische Krise.

Yokohama, 27. Aug. (Reutermeldung.) Nachrichten aus Seoul zufolge theilte der koreanische Minister des Aeußern dem japanischen Vertreter mit, daß in Uebereinstimmung mit der Anregung des letzteren die Regierung Korea's eine Streitmacht zur Wahrung der Ordnung an die Nordgrenze entsende.

Chicago, 27. Aug. (Reuters.) Eine hiesige Firma erhielt von Rußland den Auftrag zur Lieferung von sechs Millionen Pfund Ochsenfleisch für die russischen Truppen in China.

Paschedorf, 17. Aug. Der hiesige Schlachtenmaler Kocholl wurde dem Stabe Baldersee's beigegeben.

Auszug aus den Standesbüchern Karlstraße.

- 23. Aug. David Hirt von Dadingen, Schreiner hier, mit Philippine Stadtmüller von Karlsdorf.
23. „ Arthur Chopard von Bourdy, Maler hier, mit Rosa Rosa von Dittlenheim.
23. „ Wilhelm Köpf von hier, Schlosser hier, mit Bertha Heinz von Will-Wesfenstein.
25. Aug. Walther von Bergmann von Magdeburg, Hauptmann und Kompagnie-Chef hier, mit Marie Kaufmann von Danzig.
25. „ Leopold Mertel von Jffezheim, Bremser hier, mit Anna Strehle von Heinsheim.
25. „ Augustin Müller von Sandweiler, Gypfer hier, mit Luise Meißner von Großenhub.
25. Aug. Julius Fiegler von Dörhaußen, Herrschaftsdiener hier, mit Ernestina Scherle von Königsbach.
25. „ Karl Klotter von Freistett, Telegraphen-Assistent hier, mit Ida Engel von Lindach.
25. „ Friedrich Wöhlend von Leutschneureuth, Zimmermann hier, mit Anna Köpf von Baden.
25. „ Markus Köhler von Weifenbach, Cementeur hier, mit Frieda Hagenbacher von Lobensfeld.
25. „ Emil Reich von Ziltirch, Schlosser hier, mit Lina Rauch von hier.
25. „ Thomas Kerber von hier, Central-Sekretariatsassistent in Donzdorf, mit Paulina Zeller von hier.
25. „ Franz Gondorf von Nidenisch, Schuhmacher hier, mit Frieda Eitle von Stuttgart.
25. „ Josef Burgert von Krozingen, Wagenwärtergehilfe hier, mit Luise Delabar von Schellingen.
25. „ Karl Frey von hier, Bäcker hier, mit Marie Weid von Daglanden.

Geburten:

- 19. Aug. Karl Heinrich, B. Karl Moser, Schlosser.
19. Aug. Karl Friedrich, Vater Karl Dörr, Spegereihändler.
20. „ Marie Sofie, B. Josef Philipp Kreis, Schreiner.
21. „ Maria Anna Theresia, B. Heinrich Hofmann, Assistent.
22. „ Anna Maria, B. Johann Ney, Feuerwerks-Leutnant.
22. „ Eugenie Bertha, B. Adolf Hensel, Briefträger.
24. „ Friederike Bertha, B. Friedr. Jahraus, Maurer.
24. „ Hans Arthur, B. Johann Haas, Eisenbrecher.
25. „ Amalie Luise, B. Wilhelm Länger, Tapezier.
26. „ Karl, B. Jakob Vogel, Fabrikarbeiter.
26. „ Elsa, B. Friedr. Eberhardt, Glaser.
Todesfälle:
23. Aug. Paul Janßen, Geschäftsführer, ledig, alt 23 Jahre.
24. „ Paul, alt 18 Jahre, B. Wilh. Grether, Tagelöhner.
24. „ Friedrich Schindler, Gärtner, ein Ehemann, alt 33 Jahre.
24. „ Hermann Hahn, Gymnast, ledig, alt 18 Jahre.
24. Aug. Gertrude, alt 1 Jahr 18 Tage, Vater Augustin Bauer, Reserveroffizier.
24. „ Paulina Heibinger, Büglerin, ledig, alt 18 Jahre.
25. „ Amalie Landes, alt 75 Jahre, Wittwe des Landwirths Daniel Landes.
25. „ Barbara Willmann, alt 24 Jahre, Ehefrau des Schmiedemeisters Karl Willmann.
25. „ Juliane Kirchgäbner, alt 48 Jahre, Ehefrau des Nachtwächters August Kirchgäbner.
25. „ Frieda Emma, alt 11 Jahre, Vater Gottlob Riegt, Bäckermeister.
25. „ Friedrich, alt 9 Jahre, Vater Paul Klupp, Kammermusiker.

Wasserstand des Rheins.

Maastricht, 28. August. 4.08 m. steigt.
Aehl, 27. August. 2.80 m. fällt.
Waldshut, 27. August. 2.82 m. Beharrungsaufstand.
Konstanz, Hafenpegel. Am 27. Aug. 3.86 m (25. Aug. 3.78 m).

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

Dienstag, den 28. August:
Arends'scher Stenogr.-Klub. S. 9 U. Übungs-Abb. i. Ag. v. Breiten.
Athletenklub Germania. S. 9 U. Übungs-Abb. i. Lokal.
Bürgergesellschaft der Südstadt. S. 9 U. Vereinsabend.
Deutschnat. Handlungsges. Verb. S. 9 U. Vereinsabend im Lokal.
Edelweiss. S. 9 U. Zusammenkunft im Lokal.
Ev. Arbeiterverein. S. 9 U. Vereinsabend. bei Joos, Schützen.
Gabelsd. Stenogr.-V. S. 9 U. Vereins- u. Übungs-Abb. i. Palmengarten.
Perkeo. 8 1/2 U. Vorstellung.
Stenogr.-V. Folge-Sähen. S. 9 U. Diktatübungen, Marktgrabenstr. 41.
Turngemeinde. 8 1/2 U. Marzschübung.
Turngesellschaft. Turnen auf dem Platz i. Beiertheimer Wäldchen.
Verb. d. Handlungsgesellen z. Leipzig. 9 U. Vertig. i. Prinz Karl.
Verein für Sandnashokommis von 1858. 9 U. Jiff. i. Landstüchli.
Vitherverein. S. 9 U. Vereinsabend im Rdnig von Preußen.

Geschäftliche Mittheilungen.

Die Erzeugnisse der Continental-Gaoutchouc- und Guttapercha Compagnie, Hannover wurden auf der Weltausstellung in Paris mit der goldenen Medaille ausgezeichnet.

Wer nach Amerika, Asien, Afrika, Australien schnell, gut und billig fahren will, wende sich an die obigen Agenten. Generalagentur für Baden von H. Rezu in Karlsruhe, Hebelstraße 3.

Jahres-Versteigerung.

Aus der Konkursmasse des Möbel-fabrikanten Franz Schorle von Bruchsal werden am Donnerstag den 30. August 1900, Nachmittags 2 Uhr,

- Schönbornstr. 53 verschiedene Sorten Möbel, Spiegel, und eine große Partie neue Möbel, ferner a. eine Schleifmaschine, Abrichtmaschine mit Vorlege, b. Hobelmaschine, 2 große und 2 kleine Messer u. etwa 30 Messer, c. Handsäge mit 4 Sägen, d. eine große und eine kleine Kreissäge mit 3 pr. Sägen, e. eine Feilschmaschine mit 600 Messern, f. eine Bohrmaschine, g. eine Dampfmaschine u. Dampfessel, h. ein Sägang mit Vollgatter und 24 Sägen, und i. eine Stanzmaschine

versteigert, wozu Steigliebhaber eingeladen werden. 4432a Bruchsal, den 24. August 1900.

Der Konkursverwalter.

Vaden. Bei diesseitiger Gemeindeverwaltung ist die Stelle des

Secretärs

der Kranken-, Alters- u. Jubiläums-Vericherung, mit welcher gleichzeitig die Stelle des Sparsassenkontrollors verbunden ist, auf

1. Oktober d. Js.

neu zu besetzen. Die Anstellung erfolgt nach Maßgabe der Dienst- und Gehaltsordnung mit Rücksicht auf den Lebensstand, die Einnahmen, die Familienverhältnisse, die im Anfangsgehalt beträgt 1800 Mk., Zulage alle 2 Jahre 140 Mk. bis zum Höchstgehalt von 3200 Mk.

Bewerbungen um diese Stelle sind mit Zeugnissen binnen 14 Tagen bei dem Stadtrath hier einzureichen. Bevorzugt werden solche Bewerber, welche im hiesigen Verwaltungsdienst geprüft und in obigen Geschäftszweigen praktisch bewandert sind. Vaden, den 25. August 1900.

Der Stadtrath.

Günner. Schmettau.

15839.2.1

Beliebte Musikalien

für Klavier,

großes Format, schöner Druck.

(Bei Bestellung 15837.3.1 genügt die Angabe der Nummer.)

2480. Totenfeier, Rheinländer 10

1699. Die Wacht am Rhein 10

1498. Leise flühen meine Lieder 10

1969. Beethoven, Trauermarsch 10

1998. Phylomenen-Walzer, Strauß 10

2002. Noch sind die Tage der Rosen 10

1616. Daisy-Walzer 10

1671-72. Eines nur ist Glück hienieden 20

1691-98. Fische Frauen 30

1698. Washington-Post-Marsch 10

1480. Ein Spiel ist mit Scepter 10

1482. Lebe wohl, mein Glandisch Mädchen 10

1485. Wer hat dich du schöner Wald 10

1488. Ach um deine seuchten Schwingen 10

1489. Auf Klügeln d. Gefanges 10

1496. Der Wand'rer 10

1500. Rattenfänger-Lied 10

1521. Bienenhäuser-Walzer 10

2658. Weiße Dame, Botpourri 10

950. Leise, leise, frommelweise 10

951. Spinn, spin 10

902-3. Nachlager-Quvertüre 20

8500. Am See (schönes Lied) 25

916-17. Zauberflöte, Quvertüre 20

929. Die Himmel rühmen 10

920-21. Freischütz, Quvertüre 20

1078-78. Graf Moltke, Lied 30

1117-18. Die Heimath 20

1176-77. Calli von Bagdad, Botpourri 20

1222-23. Eurynthe, Botpourri 20

1212-13. Don Juan, Botpourri 20

1200-1. Robert der Teufel, Botpourri 20

1220-21. Freischütz, Botpourri 20

828. Nach dem Ball 10

688-89. Gefandert (schönes Lied) 20

680-81. Goldschnecken 20

622-24. Der Schleier 30

470-71. Weiße Dame, Quvertüre 20

474-75. Regimentstochter 20

8238. Duren-Marsch 10

841-42. La Paloma, 4-händig 20

635. Bett-Walzer 10

2054. Im Walde 10

2890. Die Spieluhr 10

2854. Märschen 10

57. Chopin Trauermarsch 10

58-54. Donauweiden-Walzer 20

165. Ich wollt, meine Liebe ergöbe sich 10

M. Hack, Pianoforte-Magazin, Karlsruhe, Ecke der Kriegs- und Ruppurrerstraße 2, zwei Treppen.

Ein Sammetfächer-Divan, neu, abzugeben. B8728 Birtel 19, 3. Stod, Imfs.

Billiges Angebot.

- Zülldecken, weiß-crem mit Bänderfassung, Größe 33/30 cm, Stück 9
Zülldecken, weiß mit Bänderfassung, Größe 40/40 cm, Stück 22
Zülldecken, weiß mit Bänderfassung, Größe 70/70 cm, Stück 40
Zülltüschdecken, crem-weiß mit Bänderfassung, Größe 125/125 cm, Stück 85
Züll-Kommode-Decken, crem-weiß mit Bänderfassung, Größe 135/75 cm, Stück 48
Züll-Läufer, crem-weiß mit Bänderfassung, Größe 140/40 cm, Stück 48
Decken, imitiert, Häfelarbeit mit Bänderfassung, Größe 33/33 cm, Stück 15
Decken, imitiert, Häfelarbeit mit Bänderfassung, Größe 75/70 cm, Stück 60
Decken, imitiert, Häfelarbeit mit Bänderfassung, Größe 110/70 cm, Stück 95
Decken, imitiert, Häfelarbeit mit Bänderfassung, Größe 125/75 cm, Stück 125
Reiseletztüren, Stück 10 und 15
Postkartenalbum, schön gebunden, für 210 Stück, Stück 120
Kaiser Kochbuch, 190 Seiten, Stück 35
Bürgerliches Gesetzbuch, Stück 30
Haushaltungsbuch, praktisch eingetheilt, Stück 120
Toilette-Papierhalter mit Spiegel, Stück 78
Toilette-Papier, Rolle 20
Briefpapier und Couvert, Carton 35
Federkasten, 2theilig, Stück 28, 30, 45
Reihnägel, 12 Duzend 48
Kaiserintente, Flasche 5
Vittoria-Gummi mit Gummiforten, ohne Pinzel zu gebrauchen, Flasche 48
Bierbecher, 1/2 Duzend 45
Bierbecher mit Goldrand, 1/2 Duzend 58
Weingläser (Keltche), Stück 14
Weingläser, Mathilde, grün, Stück 26
Weingläser, Mathilde, weiß, Stück 8
Glas-Eisteller, Stück 32
Glas-Compotthalen, Stück 42
Glas-Compotthalen, weiß und grün, Stück 15
Porz.-Zahntocherbehälter, Schiffehen, Stück 72
Glas-Käsegloden, 2 Stück 5
Strohablettes, 2farbig, Stück 16
Reibeisen, 2theilig, Stück 38
Pfeffermühlen, Paket 50
Haushaltungs-Kernseife, Stück 22, 32, 48
Kleiderbürsten, Stück 8
Kleiderbügel aus Kupferdraht, Stück 38
Wischbürsten, Stück 8, 9
Ausragbürsten, Stück 36
Schrapper, Stück 32
Rugbürsten, Stück 46
Handseger, Stück 8
Pflanzenreiber, Stück 35
Wäsche-Seine, 15 Meter, Doje 72
Parquetboden-Wische

Damen-Hemdenblausen — Unterröcke — Sonnenschirme, um vollständig zu räumen,

33% Rabatt.

15831

Kaufhaus

Max Michelsonn,

Hamburger Engros-Lager.

Statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß heute Nachmittag 5 Uhr unser lieber, guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Wilhelm Seemann

von seinem langen und schweren Leiden erlöst wurde. Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, 27. August 1900.

Die Beerdigung findet Mittwoch 1/6 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt. Trauerhaus: Karl-Wilhelmstraße 22. B8782

Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag 2 Uhr starb nach kurzem Krankenlager

Frau Sophie Freund Wwe.,

geb. Lehmann,

im Alter von 80 Jahren.

Odenheim, den 27. August 1900.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, Vormittags 9 1/2 Uhr, statt. 4441a

Gegen Stein-, Nieren- und Blasenleiden, Gicht und Rheumatismus, sowie alle Störungen der Luft- und Verdauungswegs ist vorzüglich erprobt das

Natron-Lithion-Wasser der

Kaiser Friedrich

Quelle zu Offenbach a. M. Von ersten Spezialärzten seit Jahren empfohlen und bezogen.

Mit Kohlensäure versetzt unvergleichliches Tafelgetränk für Gichtleidende. Harnsäurelösende u. harntreibende Wirkung.

Angenehmer milder Geschmack. Vom schwächsten Magen vertragen. Erschließlich in Mineralwasserhandlungen und Apotheken - eventuell direkt ab Quelle in Kisten von 50 Flaschen.

General-Depot: Karlsruhe, Wilh. Engel. Tel. No. 424.

Kohlen-Jahresabschluss.

Mengen in Braunkohlen und Braunkohlenbrüetts, Gas-, Kammstätt-, Flammstätt- und Förderkohlen, sowie Rüsse I, II, III, abzugeben. Gef. Anfragen unter F. C. M. 213 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., erbeten. 4438a.3.1

Stadtgarten. 6-700 M.

Bei günstiger Witterung: Mittwoch den 29. August, Nachmittags 4 Uhr:

KONZERT

(Opern-Musik), gegeben von der gesammten Kapelle des

Bad. Leib-Grenadier-Regiments. Königl. Musikdirektor Adolf Boettge. 15844

Eintritt: Abonnenten 30 Pf. Nichtabonnenten 50

Fräulein Gefunden

finden liebevolle Aufnahme auf dem Lande. Gef. Off. unter 4402a an die Exp. der „Bad. Presse“. 3.2

Verloren

einen silbernen Stogriff. Monogr. K. B. Abzug. gegen Belohnung in der Exp. d. „Bad. Presse“. B8631

Theilhaber.

Einem tüchtigen Kaufmann bietet sich Gelegenheit, sich an sehr rentablen Unternehmen mit 6-8000 Mk. aktiv zu beteiligen. Adressen von Interessenten unter Nr. B8733 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Für Brautleute.

Das Neueste in wirklich soliden, schönen und namentlich billigen Möbeln, als: franz. Bettstellen mit schönem Aufsatz (Bildhauerarbeit), nebst besten Matrasen, schweren Matrasen und Kopfkissen in rothem Drell, a. M. 67.- u. M. 70.-; Giffonieres mit Aufsatz in derselben Ausführung a. M. 47.- u. M. 50.-; Nachtische a. M. 12.- zu verkaufen. Auction Haas, Kronenstr. 22. 15843

Für Brautleute billige Gelegenheit!

Zwei franzöf. oder zwei halbfranzöf. Bettläden mit Matrasen und Kopfkissen, 1 Waschtisch, 2 Nachtische, 1 Giffoniere, 1 Vertico, 1 Kameeltaschen-Divan, 1 Tisch, einige Stühle und 1 Küchenschrank. Die Möbel sind neu und werden auch einzeln billig verkauft. Birtel 19, 3. Stod, Imfs. 15841

Brauerei

und Gastwirthschaft, bessere, in vielbeacht., wohlhab. Luftkurorte, 12 Pf. Dampfmasch., Filter, 2 Eisteller, Regels., Gartenwirthsch., Obstgarten, Gastzimmer, Saal etc., zum festen Preise von Mk. 75,000.- folgt zu verkaufen. Anzahl. ca. M. 20,000.- Dem Käufer wird die Bierlieferung für eine zweite Wirthschaft am gleichen Orte garantirt. Offerten u. R. B. 173 an 4438a Wilh. Wolf, Bühl i. Bad.

Schon u. gut erhaltene Gegenstände, als: Runder Ausziehtisch mit Einlagen, für 18-24 Personen, für M. 28.-; runder Zusammenleglich M. 14.-; Nachtische a. M. 7.- u. 8.-; 2hür. Schrank mit Weißgangeinrichtung M. 25.- u. vert. Auction Haas, Kronenstr. 22. 15841

Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt mache ich die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes unvergeßliches Kind, Sohn und Enkel

Willfried

schnell und unerwartet im Alter von drei Monaten in Blauenloch in die ewige Heimat abzurufen. B8698

Karlsruhe, d. 26. Aug. 1900.

Der tieftrauernde Vater: F. A. G. Kistner, Kaufmann.

Die Beerdigung findet hier Dienstag Nachmittags 3 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt. Trauerhaus: Waldstr. 11, II.

Wirthschafts-Gesuch.

Von jungen, tüchtigen Leuten wird ein gutes Geschäft zu pachten oder zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. B8663 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Bäppler-Gesuch.

Für gute Wirthschaft in Karlsruhe wird per 1. Oktober ein fähiger Bäppler, wenn möglich, Meßger, gesucht. Offerten unter Nr. 15822 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Zur Gründung eines sehr rentablen Geschäftes der Alt-Eisen, Metall- und Maschinen-Branche wird von einem tüchtigen, jungen Kaufmann ein

Theilhaber

mit 10-20 Mille gesucht. Off. u. 15783 an die Exp. d. „Bad. Presse“.

Ein junger Mann (Student) wünscht während der Nachmittagsstunden eine passende Beschäftigung. Gef. Off. unter B8705 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Für den Nachmittag oder Vormittag sucht ein kräftiger Mann Beschäftigung. B8702

Zu erfragen Odenstr. 2, 5. St.

Frack-Anzug,

ein wenig getragener (Größe 1,70), wird zu kaufen gesucht. Offerten unter B8724 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Schlösser-Herd

für kleine Familie oder eine alleinlebende Person unter Garantie für 12 M. zu verkaufen. Schützenstraße 25, 2. St.

Ein tüchtiger Sattler- und Tapezier-Gehilfe kann sofort eintreten bei L. Müller, Sattler, Kapellenstr. 2.

Kellnerinnen

in bessere Botale sofort gesucht. Dasselbst Hotel, Wirthschafts- und Privatpersonal jeder Art. Frau Jaspur, Durlacherstr. 56, II

Ein Mädchen,

das nähen kann, welches schon in einem Schuh- oder Schäfte-Geschäft gearbeitet hat, bevorzugt, findet sofort dauernde Beschäftigung. B8700

Bähringerstraße 80.

Gebild. Fräulein

sucht per 1. Sept. Stellung in gutem, bürgerl. Haushalt bei Familienanschluß. Selbiges ist im Kochen gründl. erfahren, mit allen häuslichen Arbeiten vertraut und besitzt gute Zeugnisse. Offerten unter Nr. B8693 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Mademiestraße 26 ist im 2. St. des Bsh. eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Manjarden, Veranda, auf 1. Oktober zu vermieten. B8725

Mademiestraße 26 ist im 2. St. des Bsh. eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Manjarden, auf 1. Oktober zu vermieten. B8726

Wegen Verziehung ist eine 3- resp. 5-Zimmerwohnung (freie Lage) sofort oder auf 1. Oktbr. billig zu vermieten. B8795.2.1

Winterstraße 8, 3. Stod.

Kronenstr. 46, Vorderh., 4. Stod. N. links, ist ein möblirtes Zimmer an einen ordentlichen Arbeiter sofort zu vermieten. B8720

Kost und Wohnung

sowie guten Mittag- u. Abendtisch können solide Arbeiter billig erhalten. Vorholzstraße 25 (Gartenhaus), zwischen verläng. Girs- und Karlsruhe. B8714

Hohe Provision.
Zum Besuche der Colonial- und Drogengeschäfte im Bad. Unterland suche per sofort tüchtigen Vertreter. Gest. Offerten unter 15826 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Bäckerei

auf dem Lande zu kaufen gesucht von einem tüchtigen Fachmann. Derselbe würde sich auch in ein ähnliches Geschäft einheiraten.
Offerten unter Nr. 4410a an die Exp. der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen

Gasthaus feil.
In der Nähe von Karlsruhe, einem lebhaften Landorte, ist ein Gasthaus mit Realrecht und nachweislich schönen Wein- und Bierverbraucher unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Näheres in der Exp. der „Bad. Presse“ unter Nr. 15777.

Bäckerei.

In einer lebhaften Stadt am Rhein ist eine gut eingerichtete Bäckerei zum Preise von ca. Mk. 14.000 bei fleißiger Angabe zu verkaufen und kann auf Wunsch sofort angekauft werden. Näheres durch Carl Haas, Hirschgasse 35, Karlsruhe. B8695

Pianino,

ausgezeichnetes Instrument, aus berühmter süddeutscher Fabrik, ist besonderer Umstände wegen billig unter Garantie zu verkaufen.
Luisenstr. 19, parterre. Eingesehen zwischen 2 und 8 Uhr. 15885.3.1

Günstiger Gelegenheitskauf!

Wegen Todesfall habe im Auftrag ein wenig gepieltes **Pianino** aus der berühmten Firma **Pfeiffer** in Stuttgart, Ankaufspreis Mk. 1200.—, zum festen Preise von Mk. 650.— zu verkaufen.
Näheres **Bahnhofstraße 52** im Bureau, Hof links, parterre.
Ein Pianino, gut erhalten, zwei Violinen, ein großer zweiflügeliger Klavierkasten, ein Bett, eine Kommode und ein Tisch sind billig zu verkaufen.
Näheres durch **Carl Haas**, Hirschgasse 35, in 4. Stock. B8686

Damenrad,

5mal gefahren, noch mit Garantie, tranchehalter sehr billig zu verkaufen. Wo? sagt unter Nr. B8464 die Exp. der „Bad. Presse“.

Rad (Halbrenner)

ist für 150 Mk. zu verkaufen.
15746.3.2 **Waldhornstr. 37.**

Fässer,

200 Stück, neue und gebrauchte, von 150—700 Liter, werden abgegeben bei
15710.2.2
Max Homburger Weinhandlung, Karlsruhe.

Bülig zu verkaufen:

2 einjähr. u. 1 zweijähr. Kleiderkasten, 3 Fische, 2 Nähmaschinen, ein Bäckereiqual, mehrere sehr gute Betten, 2 Frauenstühle, großer Küchenschrank.
B8568.5.3
Erbsengasse 26, Seitenbau.

Zu verkaufen:

1 Kanapee, 6 Stühle, 2 Spiegel, 1 Waschtisch, 1 Herd u. verschiedenes.
Bernhardstr. 7, IV. L. B8635.2.2

2 Bettdecken,

weiß, gezeichnet, zu 5 Mk. zu verkaufen.
Erbsengasse 24, 4. St.

Verkaufs-Anzeige.

Einführige Schränke, verschiedene Tische und Hocker werden preiswert abgegeben. **Leopoldstr. 11, hinterer Querbau, 2. Stock.** B8692

Hunde.

Zwei englische Pinscher, edle Rasse, sind sofort billig zu verkaufen. Ansehen von Mittags 11 bis 4 Uhr. **Markenstr. 79, 2. St.** B8600.3.8

Gelegenheitskauf.
Großer Posten Damen-Spangenschuhe,
früherer Preis 4 Mk., jetzt **2.75 Mk.**
Großer Posten Damen-Knopf-Stiefel,
früherer Preis 8 Mk., jetzt **6 Mk.** 15832.3.1
Gebrüder Schiff,
5 **Karl-Friedrichstraße 5 (Marktplatz).**

Pianino,

schönes Instrument, hübscher, harter Ton, freisitzig, Metallkonstruktion, ist noch wie neu, weil überflüssig, billig zu verkaufen. Wo sagt die Exp. der „Bad. Presse“ unter Nr. 15791. 3.2

Herd-Verkauf.

verschiedene gebrauchte, gut erhaltene Herde mit 1, 2, 3 und 4 Böden, billig zu verkaufen. B8692
10.8 **Erbsengasse 26, Seitenbau.**

Hundverkauf.

Ein schöner, großer Hofhund, garantiert für Wachsamkeit, 1 Jahr alt, Leonberger Rasse, ist zu verkaufen.
B8709.2.1 **Schützenstraße 51.**

Stellen finden

Tüchtiger 3.1
Anwaltsgehilfe
auf sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. B8694 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Wir suchen per 1. Oktober a. o. einen tüchtigen, jüngeren 4490a.2.1

Commis.

Lederfabrik **M. Rehm Söhne, Emmendingen.**
Per sofort oder später finden tüchtige Buchhalter u. Correspondenten z. Comptoirkassen u. Verkaufsstellen z. Stelle durch **B8265.5.5 Kaufm. Stellen- und Theilhaberbureau 24 Waldhornstraße 24.** Streng reelle, für Principale kostengünstige Vermittlung.

Gehilfen-Gesuch.

Ein tüchtiger Gehilfe findet gute Stellung bei **B8638.2.2**
J. Merz, Friseur, Kaiserstraße 107.

Wöbeltapezieren gesucht.

Tüchtige Polsterer finden dauernde Beschäftigung bei **B8659.3.2**
Gebr. Himmelheber, Wöbelfabrik, Karlsruhe.

Kellner!!!

Koch, Kellnerin, Büffetdamen, Zimmermädchen empfiehlt und placiert das Hauptplacirungs-Bureau von **K. Tröster, Kreuzstr. 17, Karlsruhe.** 14090*

Tüchtige Maler

auf Kirchenarbeit gesucht.
Guido Armbruster, Dekorations-Maler, Heidelberg. 4409a

10—12 Anstreicher

sucht **B8712.2.1**
A. Bauer, Durlacherstr. 43.

Tüchtige

Bauspengler

werden per sofort gesucht. 15770*
Huckschlag & Fritsch, Bahnhofstraße 26.

Ein jüngerer Friseur-Gehilfe

kann eintreten bei **B8672.3.2**
Fritz Dietrich, Friseur, Kaiser-Allee 33.

Selbständige 4417a.3.2

Aufzugsmonteur
speziell für Montagen außerhalb, sofort gegen hohen Lohn gesucht.
Maschinenfabrik Wiesbaden, G. m. b. H.

Tüchtiger Monteur,

sowie Hilfsmonteur für elektrische Lichtinstallation gesucht. **B8658.2.2**
Wilh. Lipp, Karlsruhe, Elektrotechnische Werkstätte, Hirschgasse 27.

Marmor-

schleifer
zum sofortigen Eintritt gesucht. 15652.3.3
K. Gössel, Kriegstr. 97, Durlachbau.

Ein tüchtiger 15807.2.2

Maschinen-

arbeiter
gegen hohen Lohn gesucht.
v. Barsowisch'sches Sägewerk u. Holzhandlung G. m. b. H.

Ein Pferdetracht

zu sofortigen Eintritt gesucht von **Gutspäthler Stahle, Grünwinkel. 2.1**

Tüchtige Köchin

für sofort in ein besseres Weinrestaurant gesucht. Näheres in der Expedition der „Badischen Presse“ unter Nr. 4412a. 2.2

U. Sch. Herrschaftsköchin

finden hier und auswärts bei hohem Lohn gute Stellen durch **Urban Schmidt, Karlsruhe, Erbsengasse 3. 3.3** — Telefon 1293. — B8192

Ein junges, einfaches Mädchen

wird sofort gesucht. **B8718.2.1**
Göthestraße 32, part. rechts.
Auf sofort oder 1. September wird für eine kleine Haushaltung ein braves Mädchen gesucht. Dasselbe hätte hauptsächlich leichte Hausarbeit zu verrichten und eine einzelne Dame zu bedienen. Näheres **15836**
Kriegstraße 6, II.

Ein junges, einfaches, fleißiges Mädchen

wird für sofort in ein Spezereigeschäft in Laden gesucht. Kost u. Wohnung im Hause. Offerten unter Nr. B8646 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.
Gesucht junges **4434a**

Kinderädchen

bei Madame **Henri Verrey, Lausanne (Schweiz).**

Offene Lehrstelle.

In meinem Kolonialwaren-, Cigarren- und Tabakgeschäft ein gross & en détail ist für einen jungen Mann aus guter Familie und mit guter Schulbildung auf **15. Sept.** eine Lehrstelle offen. Kost und Wohnung im Hause. **4819a.4.3**
Gustav Rheinboldt, Rastatt.

Mit einer Herrschaft nach Paris

gesucht eine gute Köchin u. Zimmermädchen bei hohem Lohn zu bald. Eintritt: **1. Handwerker. Auf 1. Oktober** finden Stellung gute Köchin und Zimmermädchen nach Frankfurt und Mainz. Lohn 25 Mk. Büttelstraße (Anfängerin), hat Familienanschluss; Haus- und Kinderädchen, Kindergärtnerinnen I. u. II. Klasse bei hohem Lohn. **4440a.2.1**

Bureau Pieper,

Heidelberg, Märzgasse Nr. 12.
Gesucht einfr. Mädchen, das bürgerlich leben kann und die Hausarbeit mit übernimmt, bei hohem Lohn. **Ankaufstr. 24, 1. St. B8685.2.1**
Fleißiges, reinliches Dienstmädchen zu II. Familie per sofort oder später gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. **B8703** Näh. **Werberstr. 38, 2. St.**

Junge 15497

Mädchen,
nicht unter 14 Jahren, finden dauernde Beschäftigung bei **F. Wolf & Sohn, 31 Durlacher Allee 31.**

Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei **Elikann & Bär, 2.1** **Lachnerstraße 7/9. 15834**

Stellen suchen

Angehender **Kommis**, 18 Jahre alt, welcher bisher in der Spielwaren-Branchen tätig war, sucht Stellung auf Bureau unter bestehenden Ansprüchen. Off. unter **B8668** an die Exp. der „Bad. Presse“.

Ein junger, gebildeter Mann

(23 Jahre alt), aus der französischen Schweiz, sucht Stelle als **4435a.2.1**

Zeichner

bei einem Architekt. Versteht ein wenig Deutsch. Eintritt 1. September. **Refer. u. Zeugn. liegen zu Diensten. Off. u. Zc. 9915 L. an Haasenstein & Vogler, Lausanne (Schweiz).**

Zu vermieten

Eckladen
für Konditorei geeignet, in bester Lage, ohne Konkurrenz, mit od. ohne Wohnung preiswert zu vermieten. Näheres **Waldhornstr. 10, II. B8681**

Bernhardstr. 3,

nächst dem Durlacherthor, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon nebst allem sonstigen Zubehör, auf **1. Oktober** zu vermieten. Näheres daselbst oder **Kamprechtstr. 10, im 2. St. zu erfragen. 14310***

Wohnung zu vermieten.

Hirschgasse 45, nächst der Kriegstrasse, ist eine Wohnung von 5 grossen Zimmern mit Balkon, 2 schönen Manfarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Todenstiege, auf sofort od. 1. Okt. zu vermieten. Die Wohnung wird durchaus elegant hergerichtet; auch wird auf Wunsch Bade-Zimmer erstellt. **15211***
Näheres **1. Stock** daselbst.

Wohnung zu vermieten.

Eine große 3 Zimmerwohnung im 2. oder 4. Stock in best. Hause, der Neuzeit entspr., eingerichtet, sammt reichl. Zubehör, ist auf **1. Okt.** billig zu vermieten. Zu erfragen **Werberstraße 96, 4. St. rechts. B8639.2.2**

Wohnung zu vermieten.

kleine Wohnung von 1 Zimmer, 1 Küche, Manfard u. Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres **Schillerstraße 3, 1 Tr. 14836***

Kaiserstrasse 223,

Schattenseite, nächst der Hauptpost, ist der **grosse Laden** mit 3 Schaufenstern, 80 q Meter Fläche, sammt daranstossender Wohnung von 5 Zimmern, Küche, sowie Keller und Mansarde auf **23. April 1901** event. **23. Oktober 1900** zu vermieten. Näheres daselbst im **photogr. Atelier. 15632**

Herrschafliche Wohnung

von sechs Räumen im 2. und zwei Räumen im 4. Stock nebst allem erforderlichen Zubehör ist per **1. Oktober** oder später zu vermieten.
Näheres **Kriegstraße Nr. 97, Durlachgebäude. 15577.6.4**

Herrschafliche Wohnungen

Kriegstr. Nr. 97 und 97a ist je die **Beletage** zu vermieten. Näheres bei **K. Gössel, Bureau Hintergebäude. 15651.6.8**

Herrschafliche Wohnung

von 8 Räumen im 2. und 3. Stock, nebst allem erforderlichen Zubehör, ist per **1. Oktober** zu vermieten. Näheres **Kriegstraße Nr. 97, Durlachgebäude. 15576.6.4**

In meinem Neubau, Noou-

straße 10, habe noch den **II. Stock,** bestehend in 4 Zimmern, Bad, Balkon und hinterer Veranda und Zubehör, auf **1. Oktober** zu vermieten. **15210***
Antheil am Garten.
Näheres **Alb. Maeyer, Maternstr., Hirschg. 45.**

Herrschafliche Wohnung

zu vermieten. **Die** Ecke der **Karl- und Erbsengasse 40, vis-a-vis** der neuen Post, drei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern (jedes mit extra Eingang), Küche, Badezimmer, Manfard und Kellerabteilung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre. **B8704.6.1**

Wohnung

zu vermieten. **Die** Ecke der **Karl- und Erbsengasse 40, vis-a-vis** der neuen Post, drei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern (jedes mit extra Eingang), Küche, Badezimmer, Manfard und Kellerabteilung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre. **B8704.6.1**

Wohnung

zu vermieten. **Die** Ecke der **Karl- und Erbsengasse 40, vis-a-vis** der neuen Post, drei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern (jedes mit extra Eingang), Küche, Badezimmer, Manfard und Kellerabteilung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre. **B8704.6.1**

Wohnung

zu vermieten. **Die** Ecke der **Karl- und Erbsengasse 40, vis-a-vis** der neuen Post, drei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern (jedes mit extra Eingang), Küche, Badezimmer, Manfard und Kellerabteilung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre. **B8704.6.1**

Wohnung

zu vermieten. **Die** Ecke der **Karl- und Erbsengasse 40, vis-a-vis** der neuen Post, drei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern (jedes mit extra Eingang), Küche, Badezimmer, Manfard und Kellerabteilung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre. **B8704.6.1**

Wohnung

zu vermieten. **Die** Ecke der **Karl- und Erbsengasse 40, vis-a-vis** der neuen Post, drei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern (jedes mit extra Eingang), Küche, Badezimmer, Manfard und Kellerabteilung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre. **B8704.6.1**

Wohnung

zu vermieten. **Die** Ecke der **Karl- und Erbsengasse 40, vis-a-vis** der neuen Post, drei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern (jedes mit extra Eingang), Küche, Badezimmer, Manfard und Kellerabteilung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre. **B8704.6.1**

Wohnung

zu vermieten. **Die** Ecke der **Karl- und Erbsengasse 40, vis-a-vis** der neuen Post, drei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern (jedes mit extra Eingang), Küche, Badezimmer, Manfard und Kellerabteilung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre. **B8704.6.1**

Wohnung

zu vermieten. **Die** Ecke der **Karl- und Erbsengasse 40, vis-a-vis** der neuen Post, drei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern (jedes mit extra Eingang), Küche, Badezimmer, Manfard und Kellerabteilung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre. **B8704.6.1**

Wohnung

zu vermieten. **Die** Ecke der **Karl- und Erbsengasse 40, vis-a-vis** der neuen Post, drei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern (jedes mit extra Eingang), Küche, Badezimmer, Manfard und Kellerabteilung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre. **B8704.6.1**

Wohnung

zu vermieten. **Die** Ecke der **Karl- und Erbsengasse 40, vis-a-vis** der neuen Post, drei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern (jedes mit extra Eingang), Küche, Badezimmer, Manfard und Kellerabteilung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre. **B8704.6.1**

2-3 Zimmer,

möblirt oder unmöblirt, auf Wunsch mit Pension, am Sonntagspay in feinem Hause zu vermieten. Offerten unter **A. R. 15667** an die Exp. der „Bad. Presse“.

Manfardenzimmer,

1 auch 2, unmöblirt, per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Winterstr. 16 bei E. Stronitz. 3.1**

Manfardenzimmer,

1 auch 2, unmöblirt, per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Winterstr. 16 bei E. Stronitz. 3.1**

Manfardenzimmer,

1 auch 2, unmöblirt, per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Winterstr. 16 bei E. Stronitz. 3.1**

Manfardenzimmer,

1 auch 2, unmöblirt, per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Winterstr. 16 bei E. Stronitz. 3.1**

Manfardenzimmer,

1 auch 2, unmöblirt, per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Winterstr. 16 bei E. Stronitz. 3.1**

Manfardenzimmer,

1 auch 2, unmöblirt, per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Winterstr. 16 bei E. Stronitz. 3.1**

Manfardenzimmer,

1 auch 2, unmöblirt, per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Winterstr. 16 bei E. Stronitz. 3.1**

Manfardenzimmer,

1 auch 2, unmöblirt, per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Winterstr. 16 bei E. Stronitz. 3.1**

Manfardenzimmer,

1 auch 2, unmöblirt, per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Winterstr. 16 bei E. Stronitz. 3.1**

Manfardenzimmer,

1 auch 2, unmöblirt, per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Winterstr. 16 bei E. Stronitz. 3.1**

Manfardenzimmer,

1 auch 2, unmöblirt, per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Winterstr. 16 bei E. Stronitz. 3.1**

Manfardenzimmer,

1 auch 2, unmöblirt, per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Winterstr. 16 bei E. Stronitz. 3.1**

Manfardenzimmer,

1 auch 2, unmöblirt, per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Winterstr. 16 bei E. Stronitz. 3.1**

Manfardenzimmer,

1 auch 2, unmöblirt, per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Winterstr. 16 bei E. Stronitz. 3.1**

Manfardenzimmer,

1 auch 2, unmöblirt, per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Winterstr. 16 bei E. Stronitz. 3.1**

Manfardenzimmer,

Colosseum

Samstag den 1. September:

Eröffnung

der Saison 1900/01.

Alles Nähere die folgenden Annoncen und Tagesplatate.

15808

Française-Unterricht!

Auf vielseitigen Wunsch eröffne ich Anfang September im großen Saale „zum Apollotheater“, Marienstraße 16, einen Française-Curs für nur ältere, bezw. verheiratete Herren und Damen. Bei dieser Gelegenheit sollte sich Niemand zurückhalten lassen, der es schon empfunden hat, in welcher betriebl. Stimmung ein Festabend verbracht wird, wenn man nicht tanzen kann. Wie viele Frauen und Männer haben schon den Wunsch geäußert, wenn wir nur den Française könnten, damit wir auch Vergnügen hätten. — Hier ist Jedem die Gelegenheit geboten, sich an einem solchen Curs zu beteiligen. Auch werden Privatstunden unter Berücksichtigung gerne erteilt.

Gesf. Anmeldungen bitte ich, mit bis zum 10. September zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll
Wilhelm Palmer, Tanzlehrer,
 77 Marienstraße 77.

Näh- und Zuschneideschule.

Gründlichen Unterricht im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen aller Gegenstände der Damengarderobe, als: Taillen, Röcke, Morgenkleider, Mäntel, Jaquettes, Pelermans, Capes, Capuchons, Reifkleider und Radfahrereinstimmungen u. s. w., wird erteilt bei

J. Erhardt, akademisch geprüfte Zuschneiderin,
 B4755.18.8, Adlerstraße 14, 3. Stod.

Frauenalb.

Schwarzwald.
Cur-Hôtel Klosterhof.
 Herrlicher Herbstaufenthalt. 15572.8.3
 Preisermäßigung. — Prospekte gratis.

In gesündester Gegend

des südl. Bad. Schwarzwaldes, herrliche Lage, von 3 Seiten von Tannenwäldern umgeben, finden

Erwachsene und Kinder

das ganze Jahr liebevolle Aufnahme. Besonders Ruhbedürftigen sowie auch als Winterkur ärztlich empfohlen. Schöne, luftige Zimmer, billige Pensionen.

Gesf. Offerten vermittelt unter Nr. 4169a die Exp. der „Bad. Presse“.

Praktischstes Portemonnaie der Welt!

Aus einem Stück gearbeitet.
 D. R.-G.-M. Nr. 128 785. — Engl. Patent Nr. 111 214.

Bekannt unter dem Namen

„Practicum“.

Die Patentfalte dieses neuen Portemonnaies fasst je nach Größe Mk. 60—100 Silber, ohne dass das Portemonnaie dadurch dicker wird.

Vorrätig in allen Größen und Ledersorten für Damen u. Herren im Preise von Mk. 3.— bis Mk. 8.— bei 15818.2.1

J. G. Hoffe, Karlsruhe,
 Kaiserstrasse 122.

Handschuhe

in jeder Lederart werden täglich sorgfältig gewaschen.

M. Weiss, chem. Waschanstalt,
 Blumenstrasse 17. 15351.6.5
 Auswärtige Aufträge werden bestens besorgt.

Pa. Calcium-Carbid

zur sofortigen Lieferung, garantiert beste Waare, liefert zum Preise von 22.28.— per 100 Kilo freitiefend incl. Emballage ab Fabrik Heilbronn.

Gesellschaft für Heiz- u. Beleuchtungswesen G. m. b. H.
Heilbronn (Acetylenwerke). 3765a.10.6

Saag'scher Männer-Chor Edelweiß.
 Heute Dienstag Abend präzis halb 9 Uhr:
Zusammenkunft
 im Vereinslokal zu besonderem Zweck. Vollständiges u. pünktliches Erscheinen unbedingt notwendig. B8715
 Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe,
 Zähringerstrasse 71.
 Bibliothek geöffnet Dienstag Abends von 8 bis 1/10 Uhr.
 Der Vorstand.

Verband deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig.
Kreis-Verein Karlsruhe.
 Jeden Dienstag Abend 9 Uhr:
Versammlung,
 wobei Gäste willkommen sind.
 Lokal: „Prinz Karl“, Ecke Mittel- und Baumstr., eine Treppe, links, neben dem Salamander-Zimmer.

Deutsch-Nationaler Handlungsgehilfen-Verband Hamburg.
 Ortsgruppe: Karlsruhe.
 Vereinslokal: „Goldener Adler“, Karl-Friedrichstraße.
Vereins-Abend
 Dienstag Abend 9 Uhr.
 Gäste willkommen.
Türgemeinde Karlsruhe.

Gut Heil!
 Am Dienstag Abend (28. S.) findet ein kleiner gemeinsamer **Marsch** statt. Zusammenkunft am Mühlburgerthor, Abmarsch um 8 1/2 Uhr von da. B8719
 Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet
 Der Vorstand.

Bürger-Gesellschaft der Südstadt.
 Heute Dienstag Abend halb 9 Uhr
 im Gesellschaftslokal (Reichshallen) Marienstrasse 16,
Vereinsabend
 mit Besprechungen, Lesezirkel und Gesellschaftl. Unterhaltungen.
 Um zahlreiches Erscheinen bittet
 Der Vorstand.
 NB. Beim Vereinslokal ist eine Kegelbahn zur Benützung unserer Mitglieder.

Arund'scher Stenografen-Club Karlsruhe.
 Jeden Dienstag Übungs-Abend im Lokal „König von Preußen“, Adler- u. Markgrafenstr.-Ecke (Eingang Markgrafenstr.). Anfang halb 9 Uhr.
 Der Vorstand.

Conng. Arbeiterverein.
 Dienstag den 29. August, Abends halb 9 Uhr:
Vereinsabend
 im Vereinslokal
Restauration Joos,
 Schützenstraße 87
 Um zahlreiches Erscheinen bittet
 Der Vorstand.

Cercle de conversation française.
 Réunion au „Landsknecht“ tous les mercredis à 8 h. 1/2 du soir.
 De nouveaux membres pourraient encore être acceptés.
 La Commission.

Zither-Gesellschaft der Südstadt.
Die Proben
 finden je Donnerstag Abend halb 9 Uhr im Apollotheater (Nebenzimmer im Hof, links) statt. Zither spielende Damen und Herren finden jederzeit Aufnahme.
 Der Vorstand.

Weinfass,
 312 Liter haltend, wenig gebraucht, sofort zu verkaufen. B8708
 Uhländstraße 4, 3. Stod.

Blousenhemden wegen Aufgabe bedeutend unter Preis,

Blousenhemden, Saison-Neuheiten, mit 20% Rabatt,

Blousenhemden voriger Saison, zu jedem annehmbaren Preis.

J. Goldschmidt,

Wäsche-Ausstattungs-geschäft,
Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.

157 4

Cooks Reisen zur Pariser Weltausstellung.

Vorteilhafteste Gelegenheit zum Besuche von Paris.
 Beliebig langer Aufenthalt. Prospekte gratis von
Thomas Cook & Sohn, Köln,
 oder deren Zahlstellen. 3295a.3.3

GRITZNER-NÄHMASCHINEN

Beliebteste Familien-Nähmaschine mit den neuesten Verbesserungen. Stickunterricht wird gratis erteilt.

Vertreter:
Schwinn & Ehrfeld,
 Adlerstrasse 34. 12486.12
 2300 Arbeiter. **Maschinenfabrik Gritzner Actien-Ges. Durlach.** Begründet 1872.
 Jahres-Produktion: 80,000 Maschinen.

Schwarzmarke. Wer die beste Wäsche haben will, der kaufe nur die preisgekrönte

Union-Wäsche

in blau-weißen Dosen
 Gibt rasch und mühelos schönsten Glanz.

à 5, 10 und 20 Pfg.
 Sie haben in den meisten Geschäften.

1. Pfälzische Pferdelotterie

zur Hebung d. Landesvermögen veranstaltet v. Pferdezuchtverein der Pfalz und den Rennvereinen Neustadt und Zweibrücken.
1800 Gewinne i. W. v. Mark 31 000
Viele hohe Treffer. — Werthvolle Gewinne.

Loos nur Mark 1.— Günstige Gewinnchancen! 11 Loose Mark 10.—

Borte u. Ziehungsliste 30 Pf. extra. Ziehung bestimmt a. 4. Okt. 1900
 Loose empf. d. Generalag. Peter Nixius, Ludwigshafen a. Rh., sowie in Karlsruhe die Hauptagent. Karl Götz, Lederhandl., Loose- u. Wagentgeschäft, Hebelstraße 11/15, beim Rathhaus.
 Weitere Verkaufsstellen werden errichtet und belieben sich Respektanten an obige Generalagentur zu wenden. 4377a.10.2

Empfehle

Sportshemden Hemden Unterhosen Jacken Handschuhe

in hervorragenden Qualitäten zu 15810 mäßigen Preisen.

Rudolf Wieser,
 Kaiserstraße 153.

Karlsruher Zimmerthüren

in allen Größen u. Formen, halbrein u. astrein.

Fenster-Rahmen u. -Beschläge.

Amerik. Schloßfenster, Hausthüren, Glasabschlüsse etc.

Bau- u. Kunst-Tischlerei **Billing & Zoller** Karlsruhe i. Baden.

Brennholz

(fein Schwarzenholz), trocken, klein gefügt, liefern

von 5 Ztr. ab bis 10 Ztr. per Ztr. Mk. 1.50 } in Körben
 " 10 " " " " " 1.40 } frei in's Haus
 " 20 " " " " " 1.30 } bezw. Keller.

14106* **Billing & Zoller, Wilhelmstraße 9.**

ein- und mehrfarbig, werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Alte Crystall-Lustres

(Kronleuchter), sowie einzelne Crystalle 15564.6.2

zu kaufen gesucht.
 Offerten mit Preis an
A. Meyerhuber, Bildhauer,
 Karlsruhe, Kronenstr. 7.

Ein noch gut erhaltenes B8600.3.2
 Prisenwägelchen für auf den Markt ist billig zu verkaufen. Winterstr. 34, 1. St.

Stadt Bad. Hierordtbad.

Wannenbäder I. u. II. Cl.

für Herren und Damen

geöffnet jeden Werktag Vormittags von 7—1 Uhr, Nachmittags von 3—9 Uhr und Sonntags von 7—1 Uhr Vormittags. Vollständig neu und auf das Feinste eingerichtet, mit kalter und warmer Douche. 15678.6.1

Karlsruher Zuschneideschule.

Lehranstalt für Herren-Bekleidung jetzt Marienstraße 51.

Der Unterricht an meiner Lehranstalt erfolgt nach meinem trigonometrischen System, nach welchem direkt nach den genommenen Maßen genau dem Körper entsprechende Schnitt-Modelle konstruiert werden. Diese wissenschaftliche Methode ist für alle Fälle und für jeden Körperbau leicht anwendbar und sicher. — Beginn des nächsten Kursus am 1. September. Anmeldungen an

15816.2.1 Die Direction.

Fabrikanten, Brauereien und Baugesellschaften zur Kenntnisnahme, daß ich an hiesigem Platze ein

Zweibureau für Fabrikschornsteinbau, Dampfkesseleinmauerungen u. Feuerungsanlagen jeder Art und Konstruktion errichtet habe.

Zu erfragen **Kaminbau Stadt. Elektrizitätswerk Karlsruhe-Mühlburg (Rheinhafen)**, oder auf meinem **Bureau Schloßplatz Nr. 3, Eingang Kronenstraße, 3. Stock.** Für alle Arbeiten weitgehendste Garantie. — Kostenvoranschläge und technische Auskünfte kostenfrei. — Feinste Referenzen.

Valentin Herrmann, Baugeschäft, Wallstadt bei Mannheim, Zweibureau Karlsruhe, Telephonruf Mannheim 1860. BS538.3.2

Der beste und in Anbetracht seiner eleganten und soliden Ausführung auch der billigste



Gas-Badeofen ist unübertroffen der **Junkers'sche Schnell-Wassererhitzer.** Wer mit der Ablichtung umgeht, sich einen Gasbadeofen anschaffen, lasse sich zuvor unbedingt den Junkers'schen erklären bei **F. Maeyer, Kaiserstraße 166,** wofelbst solche zum Betrieb fertig montiert sind!

Praktisch Dauerhaft Elegant Billige Installation

Professor Junkers D. R. P. Gas-Badeofen.

Billiger Möbel-Ausverkauf wegen Neu- und Umbau.

Da mein Laden innerhalb 2 Wochen umgebaut sein muß, so gebe ich auf die Ausverkaufspreise noch

10% Rabatt.

Vorrätig sind noch: Feine Schlafzimmereinrichtungen in Eichen und Buchbaum, Büffets, Spiegel und Wägerschränke, Vertikals, Waschkommoden, mit und ohne Spiegelansatz, Schreib- und Auszug- und feine Stuhlische, Nähstische, Eingänge und Spiegel, Ferner: Garnituren in Plüsch und Wolstoff, Divans in Kameeltasche, Moquettes und Sautastoff, einfache Sopha und Sautentisch. 15086*

Für Brautleute besonders günstige Gelegenheiten.

Johann Göb,

Schreiner- und Tapeziergeschäft, Waldhornstraße 32.

Empfehle

Nenen süßen Apfelwein

in vorzüglicher Qualität und zwar bei Abnahme von 20—50 Liter per Liter 20 Pfg., 50—100 „ „ „ 18 „

Für Wiederverkäufer billiger. Um prompt liefern zu können, bitte Bestellung rechtzeitig aufgeben zu wollen. 4384a.3.2

Carl Frantzmann, Apfelweinfelderei, Durlach.

BERLITZ SCHOOL

Kaiserstr. 161, 3. Et., Eing. Ritterstr. Sprach-Lehrinstitut für Erwachsene. FRANZÖSISCH, ENGLISCH, ITALIENISCH, RUSSISCH etc. Nur Lehrer der betreffenden Nationalität. Über 100 Zweigschulen. In den Berlitzschulen hört, spricht und schreibt der Schüler, selbst der Anfänger, nur die zu erlernende Sprache. Probe-lection gratis. Einzel- und Classenunterricht für Herren und Damen, am Tage und Abends. Eintritt jederzeit. Prospekte gratis und franco.

Conz-Unterricht

Montag den 3. Septbr. Beginn eines Kursus für Deamte und Kaufleute. Dauer dieses Kurzes 4 Monate. Berechtigte Damen und Herren beehren sich umgehend anzumelden. 14965.14.12

Aug. Ehmer, 25 Amalienstraße 25.

Brechdurchfall Sinderkrankheiten

behandelt mit außerordentlich guten Heilerfolgen

Dir. Geo Schmidt, Institut f. Naturheilverfahren Waldstraße 65 (Ludwigsplatz).

Hemden nach Maass

in bester Ausführung.

Grosses Lager in:

Herren- u. Knabenhemden, Vorhemden, Kragen, Manschetten, Reform- u. Normalhemden, Unterhosen, Unterjacken, Socken, 11402* Cravatten u. Hosenträgern in guten Qualitäten zu billigsten Preisen empfiehlt

Gustav Oberst, 88 Kaiserstrasse 88.

Ioh kaufe

fortwährend geringere Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Hüten, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahlh. hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gest. Offerten erbittet 10569*

J. Levy, Markgrafenstr. 22.

Garantirt reinen Schlanderhonig

1900er Ernte zu haben bei 4196a.3.3

Bienenzüchter Hauptlehrer Braun in Rappurr. Niederlagen in Karlsruhe bei: **Marie Beck,** Rappurrerstr. 48, **Baden, Rosamundstr. 27, Kaiserstr. 27, Baden.**

Prima Tafelnenf

garantirt rein gemahlen. Stragon, Sardellen, Wein, Molz, Tafelnenf, Essigspritz, Tafelnessig, Weissessig in verschiedenen Qualitäten. 3333

Friedr. Fleischer, Essig- und Senf-Fabrik.

Weinhandlung, Gasthaus u. Stern. Steinbach bei Baden.

Garantirt rein geschlenderter Schwarzwälder Bienenhonig

zu jedem beliebigen Quantum empfiehlt 33004.3.3

Franz Zapf, Colonialwaarenhandl., Dorfstraße 12, f. Schwinnstr. 11.

Erdbbeerpflanzen,

die 2 best. Sorten **Laxton Noble** u. **König Albert:** 100 St. Mk. 1.80, 1000 St. Mk. 15.—. Jetzt beste Pflanzzeit. 4348a.6.4

G. Gross, Weingarten (Baden).

An einem guten Mittag- und Abendessen können noch bessere Herren teilnehmen. 137989.8.5

Waldstraße 33, 3. Et.

Nur noch etwa vier Wochen dauert der

Total-Ausverkauf

in Mode-, Manufactur- und Baumwollwaaren etc. zu ganz erstaunlich billigen Preisen und mache ich besonders auf die noch vorhandene schöne Auswahl in **Damen-Kleiderstoffen** die sich vorzugsweise für willkommene und praktische Geschenke eignen, aufmerksam.

Gustav Sahnmann, Karlsruhe, Kaiserstraße 125. 15812.4.1

Von der Reise zurück. **Dr. Ellinger,** Augenarzt. 15621.8.1

Spielwaaren-Musterlager F. Roth, Karlsruhe-Mühlburg. Gesamtanstellung deutscher Spielwaaren-Industrie-Erzeugnisse. Vorhanden ca. 14000 Originalmuster von ca. 100 Fabriken. Annahme von Bestellungen Seitens d. H. S. Wiederverkäufer nur bis 10. September d. J. — Reizevergütung. — Auf Verlangen Prospekt gratis und franco. 15352.6.5

Michael Weiss, Chemische Wasch- und Dekatur-Anstalt, KARLSRUHE, Blumenstraße 17. Pünktliche, rasche und billige Bedienung. Auswärtige Aufträge werden bestens besorgt. 15350.6.5

Zur prompten Lieferung von sauberem **Maschinen- und Handelsguß** nach Modell oder Schablonen, **Abgüsse aus Qualitätseisen** empfiehlt sich **Eisenwerk Söllingen (Baden).** 1163a*

Schöne Haarzöpfe und einzelne Theile hat in großer Auswahl vorräthig **Ad. Dürr, Perückenmacher, Karlsruhe.** Bei Bestellung nach Auswärts bitte um Einsendung einer Haarprobe. 15814.10.1

Süßer Apfelwein kommt von Mittwoch an fortwährend wieder zu billigem Preis zum Versandt. 15809.3.2 **Apfelweinfelderei K. Wagner, Durlach.**

Besonderer Verhältnissen halber ist Anfang kommenden Jahres im westlichen Stadttheil ein nicht sehr großes, aber feineres, sehr gut gebendes **Colonialwaaren-Geschäft** unter günstigen Bedingungen abzugeben. Nur ganz solide, zuverlässige Bewerber wollen ihre Adressen unter Nr. 15655 an die Exped. der „Bad. Presse“ einsenden.

Patent-Bureau **CKLEYER** Karlsruhe, INGENIEUR & PATENTANWALT. 15818.1

Tanzlehr-Institut Streib. Die ersten praktischen Tanzlehren beginnen Dienstag den 11. September im Röhlinger Saal und Mittwoch den 12. im Café Nowak, Abends 1/2 9 Uhr. In sämtlichen Tänzen garantirt für jeden Schüler und Schülerin ein flottes Tanzen. Honorar ermäßig. Anmeldung daselbst od. Jähringerstraße Nr. 1, 2. St. 15589.4.4 **Ch. Streib.**

Reparaturen an Fahrrädern, Nähmaschinen, Anlagen von Haus-Telegraphen werden prompt und billig ausgeführt bei **F. H. Butsch, Mechaniker, Marienstraße 58.** Sämtliches Zubehör. Vernichtung. 26702.52.48 **Neue u. gebrauchte Fahrräder** stets am Lager.

Lichtpausen zum Verleihen von Bauplänen und Zeichnungen jeder Größe werden schnell und billig angefertigt, sowie Lichtpauspapier in Rollen und meterweise wird um sehr billigen Preis abgegeben in der **Druck- und Anstalt von J. Dolland, Steinstraße 27.** 12850.25.25

Versuchen Sie Melange-Thee, per Pfund Mk. 2.75, hervorragend schöner Thee. **C. Cartharius, Karlsruhe.**

Auf Credit ohne jede Preiserhöhung liefert großes christliches Manufakturwaaren-Geschäft an **Beamte und Private:** **Leinen, Weißwaaren und Wäsche, Bettbarchent, Federn, fertige Betten,** sowie **ganze Ausstattungen** zu billigen Preisen. Aufträge sind gestattet. Muster stehen gerne zu Diensten. Offerten bittet man unter Chiff. S. R. 15330 in der Exped. der „Bad. Presse“ niederzulegen.

Schwemmsteine, 8 verschiedene Größen, 1053 **Bimssand,** für leichte Beton-Decken und Gewölbe, aus ein. Fabriken u. Gruben liefern **Kiefer & Streiber,** Karlsruhe u. Mannheim.